

Jahresbericht 20**19**

arttv.ch

gemeinnütziger Verein für multimediale Kulturvermittlung

Wir geben nicht auf!

Liebe Mitglieder von arttv.ch
Sehr geehrte Damen und Herren

Den Jahresbericht 2018 schloss ich mit folgenden Worten:

«Gegenwärtig übernimmt arttv.ch die audiovisuelle Kulturberichterstattung im Auftrag von 13 Kantonen und 2 Städten (wird kontinuierlich ausgebaut) sowie von kulturellen Institutionen (Schweizer Kunstverein, FONDATION SUISA u. a.). Im Ermessen der Redaktion begleitet arttv.ch sodann auch diverse Kunstinstitutionen und kulturelle Anlässe. Schliesslich bildet arttv.ch mit seiner Archivspeicherung eine Art «Gedächtnis» von vergangenen kulturellen Ereignissen. All diese Trümpfe spielen wir in den gegenwärtigen und künftigen Diskussionen mit den für die Medienförderung zuständigen Instanzen aus. Fortsetzung folgt, spätestens in einem Jahr!»

Jetzt sind wir ein Jahr später. Der Bundesrat hat wegen der widersprüchlichen Stellungnahmen zum Entwurf für ein Bundesgesetz über elektronische Medien (siehe Jahresbericht 2019) darauf verzichtet, ein neues Bundesgesetz über elektronische Medien auszuarbeiten. Hingegen hat er sich am 28. August 2019 für effiziente und rasch umsetzbare Massnahmen zur Unterstützung von Online-Medien und Zeitungen ausgesprochen. Er wird dem Parlament im ersten Halbjahr 2020 ein Massnahmenpaket zur Förderung der Medien unterbreiten. Dieses sieht auch finanzielle Mittel zur Unterstützung der Online-Medien vor, weil sich die Bevölkerung zunehmend über Online-Angebote informiere. Allerdings sei die Bereitschaft, für digitale Medienangebote zu bezahlen, weiterhin gering; eine Finanzierung über Abonnements und Werbung sei schwierig. Deshalb will der Bundesrat die Unterstützung der Online-Medien am Umsatz digitaler Bezahlangebote anknüpfen: Unterstützt wird, wer digitale Medieninhalte verkauft und auf diesem Weg eine längerfristige Finanzierbarkeit der journalistischen Leistungen im Onlinebereich anvisiert. Die Einhaltung dieser Auflage ist für einen gemeinnützig orientierten Verein wie arttv.ch allerdings schwierig. Im Weiteren setzt eine Unterstützung einen bestimmten Anteil an redaktionellen Inhalten, ein kontinuierliches Angebot und die Einhaltung journalistischer Standards voraus. Dies wird im Parlament eingehender zu diskutieren sein. Wir sind bis heute noch keineswegs am Ziel, verfolgen die weitere Entwicklung aber aufmerksam und werden uns zu Wort melden, sobald sich entsprechende Gelegenheiten ergeben.

Ein Lichtblick für arttv.ch zeigt sich in der vom Bundesrat zuhanden des Parlaments verabschiedeten Kulturbotschaft für die Jahre 2021-2024. Im Rahmen der Vorbereitung haben die zuständigen Bundesstellen diverse unserer Vorschläge übernommen. So soll beispielsweise die Förderung der Kunstvermittlung inhaltlich mit dem Ziel erweitert werden, die kritische Kunst- und Kulturreflexion zu stärken und dabei insbesondere die Bedeutung Neuer Medien (digitales Schreiben und Publizieren) zu berücksichtigen. Das entspricht genau dem, was wir auch mit arttv.ch anstreben. Somit

haben wir zwei Ansatzpunkte für die anvisierte Unterstützung durch den Bund: Die Medienförderung durch das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM) sowie die Kulturförderung durch das Bundesamt für Kultur (BAK)

VORSTANDSARBEIT

Neben der Mitgliederversammlung GV 2019, die am 18. Mai im Haus für Kunst Uri stattfand und mit der Verleihung der Kulturperle an Barbara Zürcher, Leiterin des Museums in Altdorf, und Josef Schuler, langjähriger Kulturbeauftragter des Kantons Uri, ihren Höhepunkt fand, traf sich der Vorstand zu insgesamt vier Sitzungen. Informiert wurde dabei über die finanzielle Lage von arttv.ch sowie die personellen Veränderungen (Weggang von Dominique Jahn und Neuanstellung von Silvia Posavec). Die Reorganisation der Buchhaltung und des Rechnungswesens hat sich bewährt.

Des Weiteren wurde ein Papier über die Organisation der Vorstandsarbeit und die Anforderungsprofile der Vorstandsmitglieder erarbeitet. Sodann befasste sich der Vorstand wiederholt mit dem Selbstverständnis von arttv.ch und verfasste für den internen Gebrauch unter dem Titel «Der Weg (Mission) zum Ziel (Vision)» ein Unternehmensleitbild. Zusätzlich wurde die Arbeitsgruppe Kommunikation gebildet. Ihr Ziel ist die Schaffung eines Werbemittels für arttv.ch als Kulturvermittler.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern, aber auch der Geschäftsleitung und den Mitarbeiter*innen von arttv.ch für ihr Engagement und die gute Arbeit.

Jean-Pierre Hoby, Vereinspräsident

KANTONE UND STÄDTE

Alle im Vorjahr bestehenden Partnerschaften mit den Schweizer Kantonen konnten 2019 weitergeführt werden. Leider hat sich die Stadt Baden aus finanziellen Gründen zurückziehen müssen und unterstützt arttv.ch nicht mehr. Es hat sich zudem als anspruchsvoll herausgestellt, weitere Kantone als Kooperationspartner zu gewinnen. arttv.ch ist aber mit verschiedenen Kantonen in Kontakt. Ziel sind Leistungsvereinbarungen mit ein bis zwei weiteren Kantonen für 2020/21.

Kantone mit Leistungsvereinbarungen	
Kt. Aargau	CHF 25'000
Kt. Appenzell Ausserrhoden	CHF 6'000
Kt. Appenzell Innerrhoden	CHF 3'000
Kt. Glarus	CHF 7'500
Kt. Luzern	CHF 24'000
Kt. Nidwalden	CHF 6'000
Kt. Obwalden	CHF 6'000
Kt. St. Gallen	CHF 20'000
Kt. Schwyz	CHF 9'600
Kt. Thurgau	CHF 25'000
Kt. Uri	CHF 9'000
Kt. Zug	CHF 10'000
Stadt Zürich	CHF 5'000
Kanton Zürich	CHF 15'000
Total	CHF 171'100

REDAKTION & GESCHÄFTSSTELLE

In der Redaktion kam es 2019 zu Personalwechseln. Unser Redaktor Dominique Jahn und unsere Filmredaktorin Silvana Ceschi verliessen arttv.ch, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Wir danken den beiden ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit. Als Ersatz konnten wir Silvia Posavec verpflichten, die seit August 2019 unser Team seither mit vollem Einsatz verstärkt.

Auch in der Geschäftsstelle kam es zu einigen Veränderungen. Nicole Marti, unsere langjährige Buchhalterin, gab ihr Amt auf Anfang 2019 ab. Ihre Aufgaben übernahm Rita Schenkel, welche die Geschäftsleitung zusätzlich tatkräftig bei der Neustrukturierung und Professionalisierung der Buchhaltung und des Rechnungswesens unterstützt.

Redaktionell war insbesondere die Erneuerung der arttv Webseite eine grosse Herausforderung. Ziel davon war, die neue Webseite leichter und übersichtlicher zu gestalten. Neben der Erstellung von Reportagen, Trailern und Porträts für die öffentliche Hand konnten dieses Jahr sehr viele Filmprojekte für verschiedene Kultur- und weitere Institutionen auf Auftragsbasis realisiert werden. (Zu den wichtigsten gehörten folgende: Opernhaus Zürich; Landschaftstheater Ballenberg; Schule&Kultur, Zürich; BAK, Theater-&Tanzpreis; 1250 Jahre Steinach/Musicalaufzeichnung; Gottfried Keller-Preis etc.). Die redaktionellen Partnerschaften mit dem Schweizer Kunstverein, der FONDATION SUISA, der Else v. Sick Stiftung und der Funke Mediengruppe konnten erfolgreich weitergeführt werden. Für den Kunstverein entstanden mehrere Porträts von Mitgliederaktionen, für die FONDATION SUISA realisierten wir Videoportraits von Schweizer Komponist*innen und für die Else v. Sick Stiftung durften wir solche zur Schweizer Tanzszene umsetzen. arttv.ch dankt den erwähnten Organisationen, wird dadurch unsere Berichterstattung doch wesentlich vielfältiger. Diese Beiträge stellen eine wertvolle Ergänzung zu den Videos dar, die wir im Namen unserer Partner-Kantone und Institutionen realisieren. Alles in allem konnten im Vergleich zum letzten Jahr 2018 die Einkünfte dank der guten Auftragslage und der qualitativ hochstehenden Arbeit gesteigert werden. **Total publizierte arttv.ch im Jahr 2019 669 Reportagen, davon 440 mit Videos.**

Auch im Bereich Werbung konnten die Einnahmen im Jahr 2019 gesteigert werden. Neben dem erneut erfolgreichen Verkauf von Bannerwerbung auf der Webseite von arttv.ch, trug insbesondere die Zusammenarbeit mit der Funke Mediengruppe zur deutlichen Steigerung der Einkünfte bei. Die Funke Mediengruppe strahlt unsere Reportagen auf Samsung TV-Geräten im deutschsprachigen Raum aus, was gleichzeitig die publizistische Reichweite erhöht.

DER VEREIN

arttv.ch ist als gemeinnütziger und nicht gewinnorientierter Verein organisiert. Unser Ziel ist es, die Schweizer Kultur, mit Schwerpunkt deutschsprachige Schweiz, multimedial und online zu vermitteln. arttv.ch wurde 2004 von Felix Schenker gegründet.

Vorstand

Madeleine Hirsiger hat den Vorstand aufgrund anderweitiger Verpflichtungen auf Ende 2019 verlassen. Der Vorstand setzt sich aktuell wie folgt zusammen: Jean-Pierre Hoby (Präsident), Heidi Huber (Vizepräsidentin), Gabriela Bussmann, Susanna Tanner.

Patronatskomitee

Ruth Binde, This Brunner, Henri F. Lévy, Dieter Meier, Noëmi Nadelmann, Ellen Ringier, Pipilotti Rist, Madeleine Schuppli, Emil Steinberger, Gilles Tschudi und Stina Werenfels.

Operatives Team

Felix Schenker (CEO Geschäftsstelle & Chefredaktion), Georg Kling (Geschäftsleitung & Kooperationen öffentliche Hand), Silvia Posavec (Redaktion), Rolf Frey (Auftragsproduktionen), Sylvia Wettstein (Mitgliedschaften, Werbung), Marco Heiniger (Technik, Archiv, Koordination VJs), Patricia Glauser Edreira (Webmaster), Rita Schenkel (Buchhaltung und Rechnungswesen) sowie rund 20 Videojournalist*innen.

Mitglieder

Der Verein arttv.ch zählte Ende 2019 530 Mitglieder. Diese kamen in den Genuss von 17 exklusiven Mitgliedereinladungen.

BESUCHER*INNEN-STATISTIK

Unser Onlineportal kann Jahr für Jahr mit hohen Besucherzahlen aufwarten. **Insgesamt wurden Videoreportagen von arttv.ch im Jahr 2019 online weltweit gegen 10 Millionen Mal gesehen.**

Die arttv Website ist dabei nur ein Teil der Verbreitungsmöglichkeiten. Weiterhin steigen die Zugriffe durch soziale Medien wie Facebook, YouTube und Instagram weiter an. Eine zunehmende Zahl der Reportagen wird auch Online durch die Kulturschaffenden selbst gepostet und gesehen. 2019 wurden unsere Videoreportagen weit über 1 Million Mal auf arttv.ch, auf unseren Social Media Kanälen, wie auch auf den Seiten der verschiedenen Kulturveranstalter (Beispiel Aargauer Kunsthaus, Luzerner Theater etc.) gesehen.

Dank unserer Kooperation mit der Funke Mediengruppe, können unsere Videoreportagen seit März 2017 im gesamten deutschsprachigen Raum auf allen neueren Samsung-Fernsehern empfangen werden (TV Plus). **2019 wurden unsere Reportagen beeindruckende 8'762'000 Mal gesehen.**

	Besucher/Videos	Quelle
Eigene Kanäle (arttv, Youtube, Facebook)	780'000	AW Statistik, Matomo
Externe Seiten (Webseiten Veranstalter, Partnerseiten)	200'000	Hochrechnung
TV PLUS	8'762'000	Funke Medien
Social Media Kulturhäuser	150'000	Hochrechnung
TOTAL 2019 (Alle Kanäle)	> 9 Millionen Videoaufrufe	



Verabschiedung von Madeleine Hirsiger (v. l. n. r.) durch arttv Präsident Jean-Pierre Hoby, Vorstandsmitglied Susanna Tanner und Vizepräsidentin Heidi Huber (auf dem Bild fehlt Vorstandsmitglied Gabriela Bussmann).

Erfolgsrechnung (ER) 1.1. bis 31.12. 2019 (in CHF)

EINNAHMEN	ER 2018	Budget 2019	ER 2019
Kantone und Städte	177'100.00	171'100.00	171'100.00
Stiftungen	63'000.00	63'000.00	57'000.00
Vereinsmitglieder	31'530.00	41'000.00	38'880.00
Auftragsproduktionen	201'858.85	238'500.00	276'256.17
Werbung / Rohmaterial / TV Plus	45'074.80	52'500.00	69'206.89
Medienpartnerschaften	250'000.00	250'000.00	200'000.00
Erlösminderungen	-8'266.80	-10'000.00	0.00
TOTAL EINNAHMEN	760'296.85	806'100.00	812'443.06

AUSGABEN	ER 2018	Budget 2019	ER 2019
Personalaufwand Fixlöhne	181'000.50	182'000.00	128'005.85
Personalaufwand variable Löhne	210'548.98	242'810.00	168'932.30
Aufwand Projekte	-	-	120'172.49
Sozial & Personalversicherungen	29'580.00	64'000.00	23'927.25
Sachversicherungen	2'586.60	3'100.00	2'863.30
Sachkosten Miete, Telefon, Strom, Büromaterial, Technikpark Serverkosten, Buchführung	57'613.55	48'000.00	88'554.87
Werbekosten	2'299.15	7'000.00	10'485.36
Unvorhergesehenes	0.00	3'190.00	0.00
Medienpartnerschaften	250'000.00	250'000.00	200'000.00
Rückstellungen Reservefond	20'000.00	5'000.00	0.00
Abschreibungen	1'598.00	1'000.00	0.00
Periodenfremder Aufwand/Ertrag	-	-	-26'218.09
Gewinn +/-Verlust -	5'070.07	-	95'719.73
TOTAL AUSGABEN	760'296.85	806'100.00	812'443.06

Bilanz per 31.12.2019 (in CHF)

AKTIVEN	31.12.2018	31.12.2019
1010 PC Hauptkonto	101'845.21	170'739.26
1015 PC Mitglieder / Gönner	70'292.70	58'542.35
1020 PC Anlagesparkonto	30'871.50	80'871.50
1100 Forderungen (Debitoren)	33'128.98	36'297.79
1176 Guthaben Verrechnungssteuer	70.85	0.00
1300 Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	33'601.80
1500 EDV Hard-/Software	1.00	1.00
1520 Filmequipment, Technische Geräte	1.00	935.65
TOTAL AKTIVEN	236'211.24	380'989.35

PASSIVEN	31.12.2018	31.12.2019
2000 Verbindlichkeiten (Kreditoren)	17'988.55	5'801.59
2030 Vorauszlg. Beiträge öffentl. Hand & Aufträge (Kt. AG)	25'000.00	63'000.00
2200 MWST	0.00	4'016.64
2271 Sozialversicherungen	0.00	0.00
2300 Passive Rechnungsabgrenzungen	10'460.00	29'688.70
2500 Darlehen	1'500.00	1'500.00
2630 Rückstellungen Reservefonds	80'000.00	80'000.00
2800 Eigenkapital	96'192.62	101'262.69
Gewinn	5'070.07	95'719.73
TOTAL PASSIVEN	236'211.24	380'989.35

REVISIONSBERICHT 2019

Peter Morscher
lic oec publ
Eigenwasenstrasse 10
CH-8052 Zürich
peter.morscher@gmx.ch
+41 79 708 68 60

arttv.ch
das kulturfernsehen im netz
Dienerstrasse 64
8004 Zürich

Zürich, 20. März 2020/pmo

Bericht der Revisionsstelle

zu Händen der Vereinsversammlung zum
Abschluss per 31. Dezember 2019

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der arttv.ch für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Erfolgsrechnung zeigt einen Gewinn von CHF 95'719.73.

Für das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Die Revision ist so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Unsere Prüfung umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der vorhandenen Unterlagen.

Die Buchhaltung und die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, wurden ordnungsgemäss geführt und entsprechen Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

DIE REVISIONSSTELLE



Peter Morscher
lic oec publ